

**Bildungsangebote zur Nachrichtenkompetenz
für Lehrende und Lernende weiterführender Schulen
in Deutschland und ausgewählten Ländern**

Dossier

Kerstin Schröter

Im Auftrag von UseTheNews

Projekt ONE

28.4.2021

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Zeitschriften-Verlage	3
2.1. Die ZEIT	3
2.2. Spiegel	5
2.3. Süddeutsche Zeitung.....	7
2.4. F.A.Z.....	9
2.5. Weitere bundesweite und regionale Projekte	10
3. Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten	12
3.1. Norddeutscher Rundfunk	12
3.2. Bayerischer Rundfunk	14
3.3. Hessischer Rundfunk.....	15
3.4. Südwestrundfunk.....	18
4. Bundesweite und regionale Aktionen	21
5. Andere Anbieter	23
5.1. Klicksafe	23
5.2. Reporterfabrik.....	25
5.3. Lie Detectors	27
5.4. klickwinkel	29
5.5. weitklick	31
5.6. fobizz	33
5.7. Buzzard	35
6. Medienanstalten	37
6.1. Medienanstalt Berlin-Brandenburg.....	37
6.2. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.....	39
7. Landesinstitute	40
7.1. Niedersachsen.....	40
7.2. Angebote weiterer Landesinstitute.....	43
8. Zentralen für politische Bildung	44
8.1. Bundeszentrale für politische Bildung	44
8.2. Landeszentrale politische Bildung Hamburg	45
9. Interaktive Spiele	46
9.1. Bibliotheken-Planspiel "Fake Hunter".....	46
9.2. SWR Fake Finder	48
9.3. Klickwinkel	49
9.4. Digitalcheck NRW.....	50

9.5. Im Bunker der Lügen	51
9.6. Newstest.....	52
10. Anbieter weltweit	
10.1. Mimikama	53
10.2. newsup	54
10.3. News Literacy Projekt	55
10.4. Weitere Angebote	58
11. Mehrwert-Übersicht.....	59
12. Anregungen für die Weiterarbeit	63

1. Einleitung

Die Ergebnisse der #UseTheNews-Studie „Nachrichtennutzung und Nachrichtenkompetenz im digitalen Zeitalter“¹ zeigen, dass die Hälfte der Jugendlichen es für nicht wichtig hält, sich über Neuigkeiten und aktuelle Ereignisse zu informieren. Bei journalistischen Nachrichten fehlt ihnen oft der Bezug zu ihrem Leben. Das Wissen über Funktionen und Arbeitsweisen des Journalismus sind begrenzt. Die Studie hat auch die Folgen für Informiertheit und Meinungsbildung dokumentiert.

Die Schwerpunktanalyse 2020 „Alternative Medien und Influencer als Multiplikatoren von Hass, Desinformation und Verschwörungstheorien“ der Kommission für Kinder- und Jugendschutz und den Medienanstalten² belegt, dass in rund 35 Prozent der analysierten Fälle ein Anfangsverdacht auf die Verbreitung von jugendgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Inhalten durch Influencer besteht.

Und auch Journalist*innen, die nicht nur zum Tag der Pressefreiheit bundesweit Unterrichtsbesuche machen und dort mit den Lernenden ins Gespräch kommen, sehen Nachholbedarf und großes Interesse über Vorwissen zum Unterschied zwischen News und Fake News und die Arbeit, die Redaktionen leisten, bevor eine Meldung veröffentlicht wird. Denn für die Teilhabe an einer zunehmend digitalen Öffentlichkeit ist eine grundlegende Informations- bzw. Nachrichtenkompetenz von entscheidender Bedeutung.

Daher muss es ein Bildungsziel sein, Lernende für die Gefahren zu sensibilisieren, die von Desinformationen ausgehen können. Sie brauchen das Wissen, wie man Informationen und Quellen beurteilt. Es sind neben den bestehenden auch neue Bildungsangebote gefragt.

Die journalistischen Darstellungsformen wie Bericht, Reportage und Kommentar sind in den Lehrplänen bzw. Bildungsplänen und teils auch auf dem Prüfungsplan der Länder verankert. Das Thema Nachrichtenkompetenz findet hingegen darin noch zu wenig Beachtung. Obgleich es eine wichtige Voraussetzung ist Merkmale von Nachrichten zu kennen, um Falschmeldungen zu erkennen.

In den Kompetenzen der „Strategie Bildung in der digitalen Welt“³, die die Kultusministerkonferenz (KMK) vorgibt, sind diese zu erlernenden Fähigkeiten als „Informationen, Daten und Quellen analysieren, interpretieren und kritisch bewerten“ genannt.

Von diversen Anbietern gibt es bereits Lehrmaterial und andere Angebote.

Ziel dieses Dossiers ist es, einen möglichst umfassenden Überblick Einblick zu geben in die vielfältigen Bildungsangebote zur Nachrichtenkompetenz für Lehrende und Lernende weiterführender Schulen.

Angefangen mit den *Zeitschriften-Verlagen* und *öffentlich-rechtlichen Anstalten*, welche meist die längsten Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln konnten, folgen *bundesweite Aktionen*, wie „Journalismus macht Schule“, sowie *andere Anbieter und Aktivisten* bis hin zu *Medienanstalten* und den Angeboten der *Landesinstitute der Lehrkräftefortbildung* und der *Zentralen für politische Bildung*. Auch der *Gamification-Ansatz*, spielerisch ausgerichtete Angebote, wird vorgestellt. Zum Vergleich und als kleiner Blick über den Tellerrand werden auch Angebote außerhalb Deutschlands in den Blick genommen.

¹ <https://www.presseportal.de/pm/8218/4901727>

² <https://t1p.de/kkyp>

³ <https://t1p.de/x1ww>

Hinweise:

- Die verschiedenen Fächer sind nicht bei jedem Angebot aufgezeigt. Sie eignen sich für die Fächer Politik, Deutsch, Religion, Philosophie/Ethik und Geschichte, sind aber auch fächerübergreifend zu nutzen.
- In der Regel können die Bildungsangebote ganzjährig genutzt werden, ansonsten ist dies vermerkt.
- Die Zielgruppe ist in der Regel Sek I und II. Wenn sie abweicht, ist dies angegeben.
- Die Angebote sind kostenlos, ansonsten ist auch dies vermerkt.
- Corona bedingt sind die Zahlen nicht immer vergleichbar mit den Nutzungszahlen der Vorjahre.
- Der tabellarische Überblick über den Mehrwert ist für den internen Gebrauch zur Weiterarbeit gedacht.
- Alle Angebote sind, wenn es möglich ist, verlinkt. Der einheitlichen Optik wegen sind die Links allerdings nicht sichtbar.
- Wegen der sehr diversen Inhalte der Angebote, müssen manche Formate ausführlicher dargestellt werden.

2. Zeitschriften-Verlage

2.1. Die ZEIT

ZEIT für die Schule - Lehrmaterial „Medien verstehen“

Themen des Lehrmaterials sind: Medienlandschaft, Presse als vierte Gewalt - Presseverantwortung in der Coronazeit, Darstellungsformen, digitale Trends und Tendenzen wie Sprachnachrichten, Filterblasen und deren Einfluss auf die politische Meinungsbildung.

Das Arbeitsmaterial und die Unterrichtsvorschläge beinhalten Material meist aus ZEIT-Produkten, wie z.B. Texte, Interviews, Schaubilder, didaktisch-methodische Kommentare, Arbeitsaufträge und Lösungshinweise sowie Lernziele. Es gibt weitere Anregungen zur Differenzierung z.B. den Projektvorschlag: Einen Klassen-Blog zum Medienwissen erstellen.

Online-Angebot

Themen des Online-Angebotes sind u.a. Medienwissen, Digitalisierung, Politik, Gesellschaft und Berufsorientierung.

Jeden zweiten Donnerstag erscheinen Arbeitsblätter für Lehrkräfte der Oberstufe mit Themen aus der ZEIT oder von ZEIT ONLINE, ergänzt durch passende Arbeitsanregungen zur praktischen Umsetzung im Unterricht.

Richtig recherchieren wird auch auf dem Arbeitsblatt „Unwahres verbreitet sich auf Twitter schneller“ geschult. Die Schüler*innen erstellen sich mit einer eigenen Link- und Literaturliste ein Portfolio.

Weitere Anregungen zum Thema Nachrichtenkompetenz: *Der Fall Relotius – Journalismus zwischen Fakt und Fiktion, Im Netz der Zahlenfälscher und Verschwörer und Onlinejournalismus: Darstellungsformen*

ZEIT-Print-Ausgaben für Schulklassen

Schulklassen bekommen kostenlos nach Absprache ZEIT-Print Ausgaben sowie das Digitalabo.

geplant: Aufbau von Lehrkräfte-Fortbildung

Zielgruppe: ab Jg. 10

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Analysieren, Reflektieren

Evaluation nach eigenen Angaben:

- seit über 20 Jahren etabliert
- Zeitungsbestellung der Klassensätze stabil
- Print-Reader jährlich ca. 9000 bundesweit
- Arbeitsblätter: 1500 Downloads pro Stück

Reichweite	Reader: bundesweit
Herausgeber	ZEIT Verlag
Kontakt	Franziska Sachs franziska.sachs@zeit.de

2.2. SPIEGEL

Spiegel Ed

Unterrichtsmaterial und Module (OER)

Das Thema *Falschmeldungen* sowie die Bedeutung von digitalen Medien für die Meinungsbildung werden u.a. im Zusammenhang mit der Coronakrise thematisiert und diskutiert, beispielsweise in dem Unterrichtsvorschlag *Hilft Alkohol gegen Corona? Eine Spurensuche*. Weitere Unterrichtsmodule sind zu den folgenden Themen vorhanden: *Fake News und Hate Speech*, *Repräsentanz in den Medien*, *Pressefreiheit aus internationaler Perspektive* und *Mobile Reporting* (Videos mit dem Smartphone produzieren).

Ein Video-Glossar erklärt wichtige Begriffe aus der Medien- und Nachrichtenwelt, z.B. Filterblase, Nachricht, Recherche, Fact-Checking und Hasskommentare.

Zum Einsatz kommen Kurzvideos, Artikel, Arbeitsblätter sowie weiterführende Links.

In den Materialsammlungen gibt es aktuelle Spiegel-Texte rund um die Themen Medien und Demokratie. Das Material wird laufend ergänzt.

Schulworkshop-Module

Mit dem Workshop *Gute Nachrichten* (zurzeit digital) wird über journalistische Arbeitsweisen und den Wert einer freien Presse informiert. Die Jugendlichen reflektieren ihren Umgang mit Nachrichten. Die Workshopleiter*innen sind 18-26 Jahre.

Weitere Themen sind: *Pressefreiheit*, *Digitalawareness*, *Schüler*innen und ihre Teilhabe an Medien*.

Die Workshops sind ein Angebot des europaweiten Gesamtprojektes *Europa Verstehen* der Schwarzkopf-Stiftung, gefördert durch die Stiftung Mercator.

Zielgruppe: ab Jg. 9

Registrierung: Anmeldung, online, ca. zehn Workshops pro Quartal, je nach Zeiten der Trainer*innen

Kompetenzen

Fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Nachrichten aus Schule und Region moderieren und senden

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Produzieren, Präsentieren,
- Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

- Analysieren, Reflektieren

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Unterrichtsmodule und Arbeitsblätter wurden bisher rund 13.000-mal heruntergeladen.
- Peer to Peer-Workshops sind erfolgreich

Reichweite	Digitale Workshops: bundesweit Präsenz-Workshops: Berlin/Brandenburg, NRW, Hamburg Sachsen
Herausgeber	Spiegel Verlag
Kontakt	Janina Beck spiegel@spiegel.de

2.3.Süddeutsche Zeitung

Projekt Schule&Zeitung

Die Print-Ausgabe der Süddeutschen Zeitung wird den angemeldeten Klassen täglich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Digitalangebot SZ Plus kann entweder separat oder in Kombination mit Print genutzt werden als E-paper oder App. Recherchieren und das Verfassen von journalistischen Texten zu unterschiedlichen Bereichen lernen Schüler*innen mit Unterstützung der Universität der Bundeswehr München. Die entstandenen Schülerartikel werden auf einer Schule&Zeitung-Sonderseite in der SZ veröffentlicht.

Zeitraum: 4-6 Wochen

Unterrichtsmaterial

Das methodisch und didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterial der Agentur *Promedia Maassen* für am Projekt beteiligte Lehrkräfte ist nach dem Baukastensystem erarbeitet. Enthalten ist eine Auswahl an Anregungen und Unterrichtsmodulen inklusive Arbeitsblätter, auch für den Hybridunterricht.

Zwei Schwerpunkte des Materials sind das Basis- und das Zusatzmodul. Darüber hinaus können die Lehrer*innen auf Begleitmaterial z.B ein Glossar zugreifen.

Basismodul:

Die SZ lesen und verstehen (u.a. Artikel-Aufbau, Ressorts, digitale Angebote, Lesestrategien).

- Journalistische Darstellungsformen (u.a. Informationen und Meinungen; Aufbau, Charakteristika und Funktion von Textsorten sowie Foto, Infografik, Karikatur).
- Schreibwerkstatt (u.a. Themensuche/Recherche, Produktion versch. Textsorten (auch Kommentar) mit Tipps).

Zum Basis-Paket gibt es für beteiligte Lehrkräfte jährlich sieben Arbeitsblätter zu aktuellen Themen der Süddeutschen Zeitung.

Zusatzmodul:

- Funktionen von Medien (u.a. Vertrauen, Pressekodex)
- Medien und Medienkritik (u.a. Rezo, Boulevardjournalismus)
- Medien und Macht (u.a. Unabhängigkeit, öffentlich-rechtlicher Rundfunk)
- Verschwörungserzählungen.

SZ-Werkstattgespräche an Schulen

SZ-Journalist*innen erzählen in ihren Werkstattgesprächen von ihren Recherchen.

Begleitend gibt es Texte mit Informationen und Beispielen u.a. zu diesen Themen:

Fake News, wie seriöse Medien arbeiten, Quellen, Recherchetipps, Grenzen der Neugierde, einen Corona-Faktencheck, in welchem zehn Behauptungen entlarvt werden, sowie Infotexte u.a. von Investigativ-Journalist Klaus Ott.

Videoreihe

Die SZ an Schulen, Firmen und Unis

Auf sz.de/schulwerkstatt erklären SZ-Journalist*innen in Videos ihre Arbeit.

Themen:

Investigativer Journalismus

Wert richtiger Nachrichten

SZ-Gerichtsreporterin Annette Ramelsberger berichtet über ihre Arbeit bei Gericht und SZ-Chefredakteur Wolfgang Krach, wie tagtäglich die Zeitung entsteht.

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Nachrichten aus Schule und Region moderieren und senden

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren, Reflektieren

Registrierung: kostenlose Anmeldung online

Reichweite	bundesweit
Herausgeber	SZ mit Unterrichtsmaterial der Agentur PROMEDIA MAASSEN
Kontakt	Carmen Freudenfeld carmen.freudenfeld@sz.de

2.4. F.A.Z.

F.A.Z. Schule - Schul- und Medienportal

Jugend schreibt

An diesem Projekt können ca. 100 Kurse von Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsfachschulen teilnehmen. Betreut wird er durch Redakteur*innen. Die Schüler*innen verfassen Artikel, Reportagen und journalistische Facharbeiten zu eigenen Themen. Dabei unterstützt das IZOP - Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren GmbH. Die Teilnehmenden erhalten ein kostenloses Jahresabonnement der F.A.Z. und F.A.S. Die besten Beiträge werden wöchentlich auf einer eigenen Seite, im Sportteil und online veröffentlicht.

Die beiden besten Schülerschreiber*innen bekommen von der FAZIT-Stiftung ein Ausbildungsstipendium und werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung geehrt. Es werden zudem kostenfreie Unterrichtsmaterialien, Zeitungs-Klassensätze, medienpädagogische Zeitungsprojekte für Lehrkräfte, Referendare und Schulen angeboten, z.B. ein Lehrkräfte- und Schulbibliotheken-Rabatt.

Zielgruppe: ab Klasse 11

Zeitraum: zwölf Monate, Start: immer am 1.2.

Kompetenzen fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistischen Inhalten analysieren und kritisch beurteilen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Mehr als 2000 Teilnehmer*innen jährlich
- Die teilnehmenden Lehrer*innen werden mit projektvorbereitenden und projektbegleitenden Seminaren sowie durch die Bereitstellung von Lehr- und Lernhilfen unterstützt.

Reichweite	bundesweit
Herausgeber	Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH
Kontakt	schulportal@faz.de

2.5. Weitere bundesweite und regionale Projekte

2.5.1. Bundesweite Angebote

Schule und Zeitung

Das Projekt *Schule und Zeitung* vom Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) wird bundesweit angeboten. Seit 1979 bekommen hierbei angemeldete Schulklassen über ein bis drei Monate täglich eine regionale Zeitung für den Unterricht geliefert, teils auch als App.

Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich seit 2004 jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen für den *Schülerzeitungswettbewerb der Länder*, der seit 2004 von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet. Für die Zeitungen sind diverse Agenturen mit medien- und nachrichten kundlichem Hintergrund tätig. Sie fungieren als Anbieter von pädagogischen Projekten, inklusive Begleitmaterial.

7xMEDIACAMPUS

Das ist ein Zeitungsprojekt der Funke Mediengruppe. Während der Projektzeit November bis Juni bekommen Schulklassen bundesweit die regionalen Tageszeitungen sowie medienpädagogisches Lehrmaterial für verschiedene Schulfächer und einen Lehrkräfte-Newsletter mit Arbeitsanregungen zu aktuellen Themen.

Die Schüler*innen lernen, wie seriöse Medien arbeiten, üben sich im Entlarven von Fake News und trainieren das Recherchieren von Fakten sowie die Meinungsbildung.

Während des Hybridunterrichts gibt es einen kostenlosen Zugang zum E-Paper, einschließlich Wochenenden und Ferienzeiten. Zudem liegen sämtliche Arbeitsblätter digital vor.

funky ist die Jugendredaktion des Schulprojektes MEDIACAMPUS. Die journalistischen Texte der MEDIACAMPUS-Schüler*innen und die Beiträge der funky-Jugendreporter*innen werden wöchentlich auf der MEDIACAMPUS-Seite der Zeitung sowie online auf dem Jugendportal veröffentlicht.

2.5.2. Regionale Angebote

Ostthüringer Zeitung und die Thüringische Landeszeitung

Beide Zeitungen kooperieren mit dem Aachener Izop-Institut für das Projekt *Durchblick - Jugend und Wirtschaft*, in dem Schüler*innen mit Tageszeitungen in Berührung kommen. Sponsoren stellen den Schulen gedruckte Zeitungen zur Verfügung, mit denen in diversen Unterrichtsfächern gearbeitet wird. Es entstehen journalistische Beiträge, die in den Tageszeitungen abgedruckt werden.

Hamburger Abendblatt

Schüler*innen können täglich verschiedene Podcasts anhören, z.B. den Hamburg-News-Podcast, welcher täglich um 17 Uhr für zehn bis 15 Minuten über alle relevanten Nachrichten aus der Hansestadt informiert. Das Hamburger Abendblatt beliefert auf Nachfrage für 14 Tage mit der Printausgabe Schulklassen sowie Klassen, die am Projekt „Schüler machen Zeitung“ teilnehmen. Zudem gibt es das Abendblatt-E-Paper und weitere Audio-Apps.

Mediengruppe Main-Post

KLASSE! Das ist ein medienpädagogisches Schul-Projekt in Mainfranken. Zum Projekt mit digitalen und analogen Unterrichtsmaterialien erhalten angemeldete Schulklassen vier Wochen lang freien, befristeten Zugang zu allen Main-Post-Produkten. Corona bedingt beschränkt sich dies auf die digitalen Main-Post-Medien, Zeitungslieferungen sind ausgesetzt. Das Projekt umfasst zudem Lehrmaterial und die Mediennutzung aktueller Artikel der Main-Post als PDF oder digital - mit Zugang zu Videos, Presstexten, Übungen, E-Learning-Modul und Präsentationen. Mit digitalem Quizzen können Schüler*innen Gelerntes überprüfen. Es gibt die Möglichkeit, Journalist*innen in den Unterricht einzuladen. Mit KLASSE! -Post schreiben Schüler*innen Texte, die auf KLASSE!-Post-Seiten ein- bis zweimal im Monat abgedruckt werden und online erscheinen.

3. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

3.1. Norddeutscher Rundfunk

Newcomer News

Das Nachrichtenkompetenzprojekt des NDR in Mecklenburg-Vorpommern kommt virtuell oder persönlich in den Schulunterricht. Reporter*innen des NDR in MV vermitteln Wissen und Hintergründe beispielsweise zur Arbeit in den Medien, zu Fake News, zur Quellenprüfung oder zum Unterschied zwischen einer Nachricht, einem Bericht und einem Kommentar.

Dann zeigen sie, wie einfach es geht, auf dem eigenen Smartphone einen kleinen Film zu produzieren - und genau das machen die Schüler*innen dann selbst: Mit dem journalistischen Basiswissen recherchieren sie zu einem Thema, drehen mit ihrem Handy kurze Sequenzen, führen Interviews und schneiden das Material mit einer Handy-App.

Studioführungen

Schulklassen werden (vor und voraussichtlich nach der Pandemie bedingten Schließungen) durch NDR-Bereiche geführt, z.B. die Maske, das DAS! - oder das Nachrichtenstudio, wo sie selbst vor der Kamera Nachrichten sprechen. Sie können Fragen stellen und erfahren, wie eine Nachricht auf den Bildschirm kommt und welche Berufe es beim Fernsehen gibt.

Fortbildungen:

Der NDR in MV und andere NDR-Häuser, z.B. NDR Niedersachsen, bieten Seminare zur für Lehrkräfte an. Themen sind dabei u.a.: Journalistische Gattungsformen, Fake News, Wie ein Ereignis zur Nachricht wird und wie ein trimediales NDR-Funkhaus funktioniert? Zudem vermitteln Reporter*innen dabei auch das grundlegende Handwerk, um mit dem eigenen Handy kleine Videos zu erstellen. Dabei entsteht z. B. eine eigenständig produzierte Kurz-Doku für Biologie oder zum Versuch in Physik, gespielte Szenen und Textanalyse zu „Faust“.

Zeitraum: eine Unterrichtsstunde bis ein Projekttag

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistischen Inhalten analysieren und kritisch beurteilen
- informiert sein darüber, wie Journalist*innen arbeiten
- Ausstattung der Studio/ Technik
- Sendungen und Arbeitsweise öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren

➤ Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung

Reichweite	Newcomer-News: Mecklenburg-Vorpommern
Herausgeber	NDR
Kontakt	Albrecht-Seifert, Heidrun h.albrecht-seifert@ndr.de

3.2. Bayerischer Rundfunk

so geht Medien

Ein breit gefächertes Online-Bildungsangebot von ARD, ZDF und Deutschlandradio, federführend erstellt vom Bayerischen Rundfunk.

Nachrichtenkompetenz wird in den Rubriken *Medien-Basics* und *Stimmt das?* anhand von Video-Tutorials thematisiert. Themen sind dabei u.a. *Nachrichten und ihre Faktoren*, verlinkt auf aktuelle Nachrichten der Tagesschau im Ersten, ZDF heute, Nachrichten im Deutschlandfunk, *Wie wird aus einer Meldung ein Fernsehbeitrag?*, *Zwischen YouTube und Tagesthemen - Was ist Meinung? Wie finde ich die richtige Quelle?*, *Fake New im Netz*, *Algorithmus*, *Recherche*, *Troll-Fabrik*, *Deep Fakes*.

Es gibt Kurzinformationen, Informationen für Lehrkräfte (Jahrgang, Fach, Medienkompetenzen und Unterrichtsmaterial) sowie Stundenverläufe, vertiefende Informationen, Quizze und Arbeitsblätter.

Die *sogehtmedien*-Redaktion hält Klicktipps zu Nachrichtenthemen, Lexikonbeiträge zum Fachwortschatz wie z.B. Investigativ-Journalismus, Quelle, Recherche etc. bereit.

Kompetenzen

Fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	Online
Herausgeber	Online-Bildungsangebot von ARD, ZDF und Deutschlandradio und Federführung des Bayerischen Rundfunks
Kontakt	Johanna Rückert johanna.rueckert@br.de

3.3. Hessischer Rundfunk

hrNewsLab

Mit dem "hrNewsLab" bringt der *HR* Nachrichten als Insta-Stories, um Jugendliche für regionale Nachrichten zu begeistern. Schüler*innen der Oberstufe haben im Schuljahr 2019/20 ein eigenes Nachrichtenformat für Instagram entwickelt, durch praxisorientiertes Erarbeiten von Beiträgen. An dieser Plattform arbeiten Jugendliche ab Klasse 10 weiter. Sie produzieren Nachrichten für Jugendliche und lernen die Arbeit in einer Redaktion z.B. durch eigene Redaktionskonferenzen kennen.

Als Gewinn lockt für die Schüler*innen und Lehrkräfte die Zusammenarbeit mit einem Medienunternehmen, wo unter Anleitung von Medienprofis eigene Nachrichten für ihre Zielgruppe entwickelt werden.

Am Schuljahresende gibt es einen Instagram-Wettbewerb für alle teilnehmenden Klassen aus fünf Schulen, bei dem u.a. das beste Interview, das beste Storytelling und die beste Recherche prämiert werden.

Ab Herbst 2021 wird in regelmäßigen Abständen eine regionale Nachricht auf diesem Instagram-Kanal präsentiert.

Zeitraum: Auftaktveranstaltung für die betreuende Lehrkraft im zweiten Schulhalbjahr 2020/21, Projektablauf: Schuljahr 2021/22

Zielgruppe: je nach Bewerbung ausgewählte AGs, WP-Kurse ab der 10. Jahrgangsstufe, unterstützt von Medienexpert*innen

Kompetenzen

fachlich:

- Recherche, Interview, gebaute Beiträge, Bildrechte, sprachliche Umsetzung, Berufsorientierung
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- Nachrichten formulieren bzw. produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren
- Registrierung: Anmeldung über Bewerbung online

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Qualität der Schüler*innen-Beiträge
- Gutes Feedback und gute Klickzahlen (eigene Angaben)
- Schülernah: Instagram, kreative Art Nachrichtenkompetenz anzueignen
- Langfristig ausgelegt

Bildungsbox: school.fm – Wir machen Radio

Das Schulradio-Projekt soll hessische Schulen beim Aufbau eines eigenen Schulradios unterstützen (u.a. Technik- und Moderations-Coachings für die Einführung in die Radioarbeit, Radiokoffer).

Zeitraum: eine Staffel pro Jahr seit 2015

Zielgruppe: Schul-AG oder Wahlpflichtkurse aller hessischen Schulen der 8. bis 10. Klassen, unterschiedliche Anzahl

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Nachrichten aus Schule und Region moderieren und senden

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren
- Evaluation und Mehrwert:
- Anzahl der Zuhörer*innen, große Reichweite
- Langfristig, dadurch nachhaltig
- Selbst Medien machen mit eigenen Inhalten

COME On Tour

Medienexperten führen in dieser Schultour Nachrichten-Workshops in Schulen durch. Themen sind u.a. *Fake News erkennen, Quellencheck, Beiträge selbst erstellen.*

Zeitraum: ab 2021/22

Zielgruppe: Lehrkräfte und ihre Kurse

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen

- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren
- Registrierung: Bewerbung auf die Fortbildungen

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen, die von Profis aus dem Bereich gehalten werden
- Medienkompetenzvermittlung

Reichweite	Schulklassen und -kurse in Hessen
Herausgeber	Hessischer Rundfunk, unterstützt durch die Hessenschau-Redaktion der Hessischen Lehrkräfteakademie, koordiniert vom Netzwerk Rundfunk und Schule
Kontakt	Jasmin Ruckriegel, Hessischer Rundfunk schule@hr.de

3.4. SÜDWESTRUNDFUNK

Korrespondent*innen machen Schule

Präsenz- und Online-Workshops mit wechselndem Experten-Team aus Nachrichtenprofi und Medienpädagoge*in. Ein Padlet als Informationsplattform, virtuelle Tafel und/oder Chatboard. Der grobe Ablaufplan besteht u.a. aus Kennenlernen, eigenem Nachrichtenkonsum, Gruppenübungen bspw. Fake News entlarven/erstellen, Nachrichten einordnen/vergleichen, Challenge beim Spielen des SWR-Fakefinders (siehe Games).

Zeitraum: seit 2017, vor Ort drei Schulstunden, online zwei Stunden, immer zwei aufeinanderfolgende Workshops pro Schule. Vertreten auch auf Veranstaltungen z.B. ARD-Jugendmedientag, Schulmedienwoche zum Tag der Pressefreiheit, iMedia.

Zielgruppe: ab Klassenstufe 9

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung über das LMZ Baden-Württemberg

Evaluation nach eigenen Angaben:

- individuell auf die Schulklasse zugeschnitten mit Vor- und Nachbereitung
- Experten-Team aus Nachrichtenprofi und Medienpädagoge*in
- Hohe Mitarbeit und Gesprächsbeteiligung der Schüler*innen
- Positives Feedback von Schüler*innen und Lehrkräften
- Schulberichte auf der Homepage und Zeitungsberichte
- Steigende Anmeldungen: 2017: 14 Workshops - 2020: 26 Workshops
- Berufsorientierung

Reichweite	Baden-Württemberg
Herausgeber	Landesmedienzentrum BW und SWR
Kontakt	Andrea Zeisberg und Christine Sikora, SWR Andrea.zeisberg@lmz-bw.de Christine.sikora@swr.de

CheckYourFacts

Präsenz- oder Onlineworkshop für Schulklassen zur digitalen Informationskompetenz mit Schwerpunkt Fake News und Strategien zu deren Entlarvung.

Zeitraum: seit 2020, 90 - 135 min.

Kompetenzen

Fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Schützen und sicher agieren
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung

#WasMitMedien – Dein SWR Infoparcours

Onlineparcours für Schulklassen zur digitalen Informationskompetenz mit den Schwerpunkten: journalistische Grundsätze, investigative Recherche, Fake News.

Zielgruppe: ab Klasse 8

Zeitraum: seit 2020, ein Webparcours, der auf der Actionbound-App basiert, Spieldauer ca.60 und 90 min.

Kompetenzen

fachlich:

- Wie funktionieren Medien? Was machen Journalist*innen? Wie kann ich Fake News entlarven?
- Quellenanalyse und -vergleich mittels investigativer Recherche, Fachwissen: z.B: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Kennenlernen der SWR-Programme und Angebote

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten

- Kommunizieren, Kooperieren
- Schützen und sicher agieren
- Analysieren und Reflektieren

SWR »ENTHASSER«

Online-Sensibilisierungstool für Schulklassen gegenüber Hate Speech und extremistischer Propaganda in Memes. Zur Einbettung in die Unterrichtspraxis mit Lehrkräftehandreichung zu Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung.

Themen: Hate Speech, Strategien der Macher*innen und wie dagegen vorgehen, rechtliche Handhabe.

Zielgruppe: ab Klasse 9

Zeitraum: seit 2021, Bearbeitungsdauer etwa 60 min.

Kompetenzen

Fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Schützen und sicher agieren
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	bundesweit
Herausgeber	Südwestrundfunk
Kontakt	Julia Kaltenbacher; Presse & Public Affairs julia.kaltenbacher@SWR.de

4. Bundesweite und regionale Aktionen

Journalismus macht Schule

Auf der Website des Netzwerkes gibt es eine Materialsammlung verschiedener Anbieter und in der Schulbörse bekommen Lehrkräfte ganzjährig Journalist*innen für ihre Schulklasse vermittelt. Wie z.B. rund um den Tag der Pressefreiheit: Die Medienmacher*innen berichten an Schulen über ihre Arbeit, diskutieren mit Schüler*innen über die Bedeutung von Pressefreiheit, informieren über die Gefahren durch Faken Nws und Hassbotschaften und beantworten Fragen zum Journalismus. Mit dabei waren 2021 u.a.: Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim von MaiLab, Mirko Drotschmann („Mr.Wissen2go“), Caren Miosga, Ingo Zamperoni (ARD-Tagesthemen), Marietta Slomka, Claus Kleber (heute journal), Giovanni di Lorenzo (ZEIT und „3nach9“), Georg Mascolo (Rechercheverbund SZ, WDR, NDR), Steffen Klussmann (Spiegel) und Alexandra Förderl-Schmidt (Süddeutsche Zeitung).

Zeitraum: im gesamten Schuljahr sowie bundesweite Aktion rund um den Tag der Pressefreiheit in der Woche vom 3. bis 7. Mai,

Zielgruppe. Ab Klasse 9

Reichweite: bundesweit, online und vor Ort

Anmeldung: <https://journalismus-macht-schule.org/#schulboerse>

ARD-Jugendmedientag

Schüler*innen-Aktionstag aller ARD-Anstalten als bundesweite Webkonferenz sowie mit Vor-Ort-Coachings in den Schulen mit interaktiven Talks, Hangouts, Seminaren und Workshops.

Zeitraum: 18.11.2021, von 8 bis 13 Uhr, jährlich

Zielgruppe: ab Klasse 8

Reichweite: bundesweit

AAAnmeldung: jugendmedientag@br.de

Lehrermedientag

Eine gemeinsame Aktion der bayerischen Tageszeitungen, auf welcher bayernweit Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte aller Schularten stattfinden. Themen sind u.a. die aktuelle Rolle der Medien in Gesellschaft und Schule vor dem Hintergrund der Digitalisierung. Der Lehrer*innen-Medientag wird von den Tageszeitungen ausgerichtet und von den Schulbehörden als Lehrer*innen-Fortbildung anerkannt.

Zeitraum: Buß- und Betttag im November, jährlich

Zielgruppe: Lehrkräfte

Reichweite: Bayern

Anmeldung: lehrermedientag.de

Kompetenzen:

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

5. Andere Anbieter

5.1. Klicksafe

Problematische Inhalte

Klicksafe ist eine EU-Initiative zur Förderung der Medienkompetenz. In der Kategorie *Problematische Inhalte* beinhalten die Themen Hate Speech, Desinformation und Meinung, Fake News und Verschwörungstheorien mit diesem Material:
Für die klicksafe Video-Reihe #lauteralthass sowie das dazu passende Material für den Einsatz im (außer)schulischen Bereich.

Broschüre Hate Speech – Hass im Netz

Informationen für Fachkräfte und Eltern

Lehrmaterial Fakt oder Fake?

Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann

Lehrerhandreichung

Meinungsbildung in der digitalen Welt

Lehrmaterial „Vertraust du noch oder checkst du schon?“ (Download und Print)

werden an aktuellen Corona-Beispielen diese drei Themen erläutert:
WerMachtMeineMeinung, Falschmeldungen und Verschwörungsideologien - was dahinter steckt und wie man sie aufdecken kann.
Zudem werden Fakten und Hintergründe zielgruppenspezifisch erklärt. Eine Ergebnissicherung erfolgt durch ein Quiz. Dazu gibt es vier Infokarten zum Ausschneiden.

Das Lehrmaterial Ethik macht klick dient der Meinungsbildung in der digitalen Welt. In zwölf Projekten und Unterrichtsstunden geht es ab Kapitel sieben "Wie informiere ich mich und bild mir eine Meinung?" um Informationskompetenz.

In einer Familien-Checkliste zu Verschwörungstheorien und Falschmeldungen können sich Eltern über das Phänomen informieren.

Kompetenzen

Fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Informationskompetenz und Quellenkritik, Hintergründe und Zusammenhänge zu Fake News und Verschwörungstheorien, Meinungsbildung in der digitalen Welt

KMK: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Suchen, Verarbeiten, Auswerten ➤ Kommunizieren, Kooperieren ➤ Produzieren, Präsentieren, ➤ Analysieren und Reflektieren 	
Reichweite	bundesweit
Herausgeber	<p>Broschüre Hate Speech – Hass im Netz. Informationen für Fachkräfte und Eltern - Herausgeber: Landesanstalt für Medien NRW und AJS NRW, in Kooperation mit klicksafe</p> <p>Fakt oder Fake? Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann - Herausgeber: EU-Initiative klicksafe</p> <p>Vertraust du noch oder checkst du schon? - Herausgeber: EU-Initiative klicksafe</p> <p>Ethik macht Klick - Herausgeber: EU-Initiative klicksafe, zusammen mit Institut für Digitale Ethik (IDE)/Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart & der Bischöflichen Medienstiftung</p> <p>Alle kofinanziert von der EU</p>
Kontakt	<p>Deborah Woldemichael, Birgit Kimmel, c/o Medienanstalt Rheinland-Pfalz info@klicksafe.de</p>

5.2. Reporter4You

Reporter4you

Reporter4you ist das Schulangebot der Reporterfabrik, der WebAkademie des Journalismus, mit Schwerpunkt Nachrichtenkompetenz.

In mehrteiligen Video-Tutorials berichten erfahrene und bekannte Journalist*innen wie Wolf Schneider, Cordt Schnibben und Jörg Sadrozinski aus der Praxis.

Nachrichtensprecher*innen, Moderator*innen, Reporter*innen und führende Medienexpert*innen klären dabei mit Hintergrundwissen über journalistische Themen auf: Was ist Journalismus? Wie wird man Journalist*in? Wie entsteht eine Nachricht? Wie recherchiert und schreibt man sie gut? Wie erkennt man Fake News?

Es wird auch gezeigt, wie damit ein Beitrag zur Demokratie geleistet werden kann, und beinhaltet zudem aktuelle Themen, wie ein mehrteiliges Corona-Special. Lernende können für weiterführende Informationen die Webinare und Podcasts der Reporterfabrik nutzen.

Videotutorial-Module und Unterrichtseinheiten mit Beispiel-Stundenverläufen, Hintergrundinfos, Arbeits- und Lösungsblättern.

Webinar: Fake News zur Unterrichtseinheit mit Informationen, wie man News schreibt und Fake News erkennt, wie Journalismus funktioniert und wie sich klassische und soziale Medien gegenüberstehen. Der eigene Lernfortschritt wird angezeigt.

Corona-Spezialworkshop mit vielen Hintergrundinformationen.

Bei Schulbesuchen berichten Journalist*innen im Unterricht, Schüler*innen werden selbst zu Medienmacher*innen und schreiben z.B. Nachrichten.

Materialsammlung, Tutorials und Unterrichtsmaterialien diverser Anbieter u.a. zum Thema Nachrichtenkompetenz mit Informationen über klassische vs. soziale Medien, die Entstehung von Nachrichten, das Entdecken von Fake News sowie das Presse- und Urheberrecht.

Fortbildungen online und vor Ort, auch in Landesinstituten. Auf der Website können sich die Lehrkräfte in einem Forum austauschen.

Zeitraum: seit 2018

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- Die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- Sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Kosten: keine für die Schulangebote, für die Reporterfabrik-Webinare max.15 Euro pro Person

Registrierung: für die Schulangebote nicht, ja für die Reporterfabrik-Webinare

Reichweite	online
Herausgeber	Reporterfabrik – CORRECTIV- Bildungsprojekt
Kontakt	Jörg Sadrozinski joerg.sadrozinski@correctiv.org

5.3. Lie Detectors

Lie Detectors-Klassenbesuche

Ca. 200 dafür ausgebildete, ehrenamtlich tätige Journalist*innen in Belgien, Österreich und Deutschland gehen in Schulklassen und bilden kompetente Lügendetektoren aus.

Die Schulbesuche (aktuell digital) dauern ca. 90 min.

Themen u.a. Falschmeldungen, Quellenkritik, Sensibilisieren für Qualitätsjournalismus durch Berichte über die Arbeit in Redaktionen.

Das Projekt begleitend gibt es Arbeitsblätter aus der offenen Bildungsmediathek *Mundo*:

Es umfasst Nachrichten-Challenges in Form von Informationen und Aufgaben, die vorbereitend auf den Lie-Detectors-Besuch als Grundlage für die Diskussion bearbeitet werden. Themen sind u.a. Falschmeldungen in Bezug auf Corona und Tiktok.

Zeitraum: seit 2017

Zielgruppe: ab Jg. 5-6 und 8-9 – Schüler*innen von 10 bis 15 Jahren in Europa

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung

Evaluation nach eigenen Angaben:

- 95 % der erreichten Jugendlichen beurteilen die Veranstaltungen als hilfreich und angemessen.
- 70 % sind daran interessiert, dem Thema mehr Unterrichtszeit zu widmen.
- Die Jugendlichen lernen in allen besuchten Klassen Geld und Verleumdung als mögliche Motive für die Veröffentlichung von Falschinformationen zu erkennen.
- In allen besuchten Klassen haben die Schüler*innen selbst Spiele und Aktivitäten zur Förderung der Medienkompetenz vorgeschlagen.
- die Lehrkräfte beurteilen die Veranstaltungen als hilfreich.

- 75 % aller Lehrkräfte haben ein größeres Interesse am Thema Falschnachrichten und Medienkompetenz als vorher; und etliche wollen jetzt das Thema eigeninitiativ anhand weiterer Aufgaben und Diskussionen im Unterricht fortsetzen.
- Transnationale Wirksamkeit: Lie-Detectors hat sein Konzept erfolgreich ins Englische, Deutsche und Französische übersetzt und gleichwertige Ergebnisse von Kindern aus mehr als einem Dutzend Herkunftsländern erhalten.

Reichweite	Deutschland, Österreich, Belgien
Herausgeber	Lie-Detectors, gemeinnützige Organisation
Kontakt	Annkatrin Kaiser info@lie-detectors.org

5.4. Klickwinkel

Tutorials

Themenbereiche: *Algorithmen & Fake News, Fakten & Recherche, Videos filmen & schneiden* und *Podcasts und Bild-Text-Stories* vermitteln Hintergrundwissen und geben praktische Tipps zum Selbermachen von Medien. Ergänzend dazu gibt es für Jugendliche und Lehrkräfte weiterführender Schulen Unterrichtsmaterialien zur Medienkompetenz und politischen Bildung.

Die Arbeitsmaterialien enthalten Arbeitsblätter mit Operatoren, die aus dem Unterricht bekannt sind (erläutern, benennen, diskutieren, ...), Hinweise auf Wortschatzarbeit, Checklisten, Infografiken und -karten. Als Tools werden der SWR Fakefinder, Fake it to make it, 24aktuelles.com eingesetzt sowie ein Planspiel, weiterführende Links und Handreichungen. Das eigene Wissen über Social-Media-Algorithmen kann man mit einem Quiz testen.

Zeitraum: seit 2018

Klickwinkel-Wettbewerb

Jugendliche berichten in Videos über Probleme in ihrer Umgebung, die sie bewegen. Dafür recherchieren sie Fakten und Hintergründe und suchen konstruktiv nach Lösungsansätzen. Die Videos aus unterschiedlichen Perspektiven und Formaten zeigen aus dem Blickwinkel der jungen Generation die Diversität unserer Gesellschaft. Dabei gibt es Gewinne im Wert von bis zu 1000 Euro.

Zeitraum: 2018 bis 31.3.2021, eventuell Fortführung

Kosten: keine, gebraucht wird aber eigenes Equipment (Smartphone und Stativ)

Registrierung: Videos einsenden

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Steigende Teilnahme: 2018: 215 Schüler*innen aus 26 Schulen in neun Bundesländern, 2019: 337 Schüler*innen aus 39 Schulen in 11 Bundesländern 2020/21: trotz Pandemie 228 Schüler*innen aus 28 Schulen in 11 Bundesländern Jugendliche können ohne Lehrkraft teilnehmen

Fortbildungen

Lehrkräfte erweitern ihr Wissen über Social Media, Falschinformationen im Netz und Medienproduktion mit dem Smartphone.

Zeitraum: seit 2018

Zielgruppe: Lehrkräfte weiterführender Schulen

Registrierung: Anmeldung

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Die Videos des Klickwinkel-YouTube-Kanals erzielten mehr als 115.000 Abrufe
- Übersichtlich, modular einsetzbar
- Ansprechende Videos für SuS (können sich die Themen selbst erarbeiten) und LK
- Schüler*innen können über Social-Media oder E-Mail mit der Redaktion in Kontakt treten
- Die Fortbildungen wurden von mehr als 250 Lehrkräften und anderen interessierten besucht

Reichweite	bundesweit
Herausgeber	Vodafone Stiftung, HAW, Teach First Deutschland, ZEIT für die Schule, Schirmherr: Bundespräsident
Kontakt	Projektbüro Klickwinkel info@klickwinkel.de

5.5. weitclick

Das Fortbildungsprogramm für Lehrende zum Thema Desinformation umfasst Kurse, Materialien, Webinare und Veranstaltungen.

Kurse

Sie umfassen Themen wie Medienbildung, Meinungsbildung und Desinformation. Jeder Kurs besteht aus jeweils zwei Modulen, die thematisch aufeinander aufbauen. Medienschaffende bekommen Informationen, wie sie ihr Wissen in der Schule vermitteln können.

Materialien

Eine Sammlung aus Praxisbeispielen, Arbeitsblättern und Projektideen verschiedener Anbieter (Institutionen und Akteur*innen), welche filterbar nach Schulform und Fächergruppe ist.

Interessierte Lehrkräfte finden hier Erklärvideos, Interviews, Arbeitsblätter, Spiele, Filme und viele weitere Materialien für den Einsatz im Unterricht.

Webinare

Im Rahmen des Projekts werden regelmäßig Webinare mit Expert*innen rund um die Themen Medienbildung, Meinungsbildung und Desinformation angeboten. Bisher z.B. mit Katharina Nocun, Mirko Drotschmann und Andre Wolf.

Das Projekt bietet darüber hinaus Veranstaltungen zur Fortbildung von Lehrkräften an, bei denen Lehrende mit Medienschaffenden in den Austausch treten.

Zielgruppe: Lehrkräfte der weiterführenden und beruflichen Schulen, Medienschaffende

Kompetenzen der eigenen Angebote und Angebote externer Anbieter

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Nachrichten aus Schule und Region moderieren und senden

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Produzieren, Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: optional, nur erforderlich, wenn man ein Zertifikat haben möchte.

Reichweite	bundesweit
Herausgeber	Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) in Zusammenarbeit mit Medien in der Schule finanziert von Google.org
Kontakt	info@weitklick.de

5.7. fobizz

Onlinefortbildungen für Lehrkräfte

fobizz ist eine digitale Fortbildungsplattform für Lehrkräfte. In ein bis acht Stunden vermitteln darin Lehrer*innen, Trainer*innen und Medienpädagoge*innen ihr Wissen zum Einsatz digitaler Medien auf Grundlage eigener Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis. Die Online-Fortbildungen bestehen aus Videoeinheiten und praktischen Übungen.

Nachrichtenkompetenz fördern - Sek I und II

Lehrkräfte lernen, wie sie die Medien- und Nachrichtenkompetenz ihrer Schüler*innen fördern können. Die Bildungsinitiative *SPIEGEL Ed* stellt Lehrkräften dazu kostenfrei Unterrichtsmaterialien, Workshops und Erklärvideos bereit.

1 Stunde, kostenfrei

Weitere kostenpflichtige Angebote z.B. zu Suchmaschinen stehen ebenfalls auf der Website zur Verfügung.

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren
- Nachrichten aus Schule und Region moderieren und senden

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Kosten: von kostenfrei bis 29 Euro pro Kurs, zwölf Monate Zugriff nach Kursstart

Registrierung: mit E-Mail

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Fortbildungszertifikat mit Angabe der Fortbildungsstunden und -inhalte
- Feedback für Dozent*innen zur Evaluation
- Bei Schullizenzen können die Fortbildungsverantwortlichen die Beteiligung des Kollegiums einsehen und auswerten
- Teilnahme jederzeit, orts- und zeitunabhängig, individuelles Lerntempo
- Aktuelle Themen durch Fachleute aus Bildung, Wissenschaft & Digitalwirtschaft

➤ Praktische Übungen und konkrete Ideen für den eigenen Unterricht	
Reichweite	bundesweit
Herausgeber	fobizz, Hamburg
Kontakt	Hannah Lesch hannah@fobizz.com

5.6. Buzzard

Nachrichten-Medienspiegel für Jugendliche

Vergleich verschiedener weltweiter Medien journalistisch eingeordnet zu je drei Themen des Tages. Zur Einordnung von Kontext und Stichhaltigkeit der Argumentation werden unterschiedliche Positionen nach Sichtweise gruppiert gefiltert, aufbereitet und journalistisch eingeordnet, die Kernthese des Beitrags zusammengefasst, dabei Hintergründe von Autor*in und Quelle geprüft, um die politische Meinungsbildung zu stärken und den kritischen Medienkonsum zu schulen.

Ausgewählt wird u.a. aus Analysen, wissenschaftliche Publikationen, Kommentare, Leitartikel, Interviews, Reportagen, Features, Tages- und Debattenthemen aus täglich 1700 vorrangig deutsch- und englischsprachigen Beiträgen in Zeitungen, Blogs, eigenen Datenbanken, über RSS-Reader, Social Media und Suchmaschinen, deutschen und reichweitenstarken englischsprachigen Medien in Europa, Afrika, Asien, USA und Lateinamerika.

Mindeststandards für Perspektiven u.a.: Autor*in ist bekannt, Beiträge bekannter Expert*innen aus internationalen und lokalen Perspektiven sind verständlich und ohne Rassismus, menschenverachtenden Aussagen oder Hassrede, enthalten gut begründete Argumente und keine Parolen und liefern einen Erkenntnisgewinn.

Bei Debatten: konstruktive Lösungsansätze oder überraschende, utopische Beiträge, die neue Denkanstöße und Perspektivwechsel bieten.

Analysiert werden zum einen etablierte Medienmarken wie *Deutschlandfunk*, *Zeit* und *FAZ* und zum anderen Indie-Medien und Blogs wie *Netropolitik* oder *Makronom* und internationale Zeitungen wie *der Guardian*, *die New York Times* oder *Foreign Affairs*. Aber auch Medien, die publizistisch nicht unabhängig arbeiten (z.B. NGOs, Parteimedien und Lobbyverbände) und Medien, die Teil des demokratischen Diskurses sind, bei denen problematisierende Inhalte veröffentlicht werden (so z.B. bei *Fox News*, *Nachdenkseiten* oder *Achgut*).

Die Themen und Artikel werden von Redakteur*innen zusammengefasst ohne Algorithmus.

App

Montag bis Freitag drei Top-Themen des Tages aus verschiedenen Perspektiven zusammengefasst, mit politischer Einordnung des Autors/der Autorin und Mediums verlinkt auf den Originalbeitrag.

Podcast

Der Podcast ist für 2021 geplant, allerdings erst, wenn Buzzard die 3000 Mitglieder-Marke erreicht. Dann werden zunächst vor allem die Tageseditionen als Audio-Format aufgearbeitet.

Schulprojekt

Täglich verschiedene Argumente auf einen Blick. Keine Fake News. Keine Filterblasen. Für Feed-Kontrolle. Die Registrierung für Schüler*innen und Lehrkräfte in unterstützten Regionen ist kostenlos. Die App ist auch privat nutzbar.

Redaktionelle Begleitung für Medienschulen

In den unterstützten Regionen gibt es eine bis drei Medienschulen, die von Buzzard im Pilotjahr eng begleitet werden. In Workshops der Buzzard-Redakteur*innen lernen Schüler*innen, weshalb Perspektivenvielfalt wichtig ist und wie sie Fake News erkennen. Je nach Bedarf kann es gemeinsame Projekte und weiterführende Workshops geben, in denen die Jugendliche Grundsätze der journalistischen Arbeit kennenlernen und selbst Debatten nach Vorbild von Buzzard erstellen.

Zielgruppe: Sek II

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren (Corona bedingt noch nicht begonnen)

KMK:

- Informieren und Recherchieren
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: ja

Kosten: nach 14 Tage von 3,50 bis 80 Euro im Monat für ein Jahr

Kostenlosen Zugang zum Premium-Angebot für das Schuljahr 2020/21 für Schüler*innen und Lehrer*innen an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Sachsen und Thüringen. Für die Stadt Braunschweig und den Landkreis Birkenfeld läuft die Förderung bis zum 31.12.2021. Für Berlin, Lübeck und den Main-Kinzig-Kreis bis zum April 2022.

Reichweite	bundesweit
Herausgeber	The Buzzard UG, 15 Team-Mitglieder, sieben journalistische Beiräte, finanziert von Mitgliedern, Stiftungen und Partnerorganisationen
Kontakt	Maika Schmitt maika@thebuzzard.org

6. Medienanstalten

6.1. Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Journalismus macht Schule

Medienbildungsprojekt in Berlin und Brandenburg seit 2019 auf Initiative der Süddeutschen Zeitung mit Unterstützung zahlreicher Medienanbieter als einer der Vorreiter des gleichnamigen bundesweiten Netzwerkes.

Journalist*innen regionaler und überregionaler Medien sprechen an Schulen in Werkstattgesprächen u.a. über Journalismus, aktuelle Themen, Fake News, Medien als eine wichtige Säule der Demokratie.

Journalismus im Dialog

Ein Live-Talk-Format von mabb und ALEX Berlin mit dem Center for Media and Information Literacy (CeMIL) an der Freien Universität FU Berlin.

Journalist*innen und andere Medien-Expert*innen sprechen in 45 Minuten über Themen rund um Journalismus und das Mediensystem. ALEX Berlin überträgt die Veranstaltungen live im TV und Onlinestream. Die Aufzeichnungen sind anschließend in der Alex-Mediathek verfügbar.

Planspiel Journalismus

Aktuell im Pre-Test in ausgewählten Schulen. Geplant: ab Mitte 2021 als berlinweites Angebot. Das Planspiel ist ein Folgeangebot zu einem JmS-Werkstattgespräch mit Journalist*innen. Dieses Gespräch ist Voraussetzung für die Durchführung des Spiels.

Schulradio-Coaching

Für Schulradios an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen in Berlin und Brandenburg. Radio-Coaches beraten in Workshops u.a. zu diesen Themen: Gründung, Beiträge, Moderation, technische Abläufe, Formate.

Der News-Test (siehe Games)

Förderprojekte

Im Rahmen von "Behind the News - Informationskompetenz im Digitalen" mit dem Schwerpunkt Nachrichten- und Informationskompetenz werden Projekte finanziell gefördert.

Zielgruppe: Sek I und II

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen

- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung

Evaluation nach eigenen Angaben:

- Bis Ende 2019 wurden von Metaversa e.V. mit dem Projekt "Reise durch die Mediengalaxie" 49 Schulaktionstage durchgeführt, Teilnahme: über 5000 Schüler*innen und 5000 Eltern, auch auf Schulfesten und in Projektwochen durchführbar
- Kooperation mit dem offenen Kanal ALEX Berlin
- Verschiedene Zugänge: Workshops on- und offline, Planspiel
- Auch klassische Formate: Radio, TV
- Schüler*innen machen selbst Medien
- Wettbewerbe u.ä. als Motivation

Reichweite	Berlin und Brandenburg
Herausgeber	MABB (Koordination JmS), ALEX Berlin
Kontakt	Dr. Kathrin Rothmund rothemund@mabb.de

6.2. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Projekt „Bitte was?! – Kontern gegen Fake und Hass“

Reader, 28 Seiten als Unterrichtsmaterial

Unterrichtsmodule

„Ist das wahr oder kann das weg?“ Fake News im Netz Teil 1 Und 2
Schüler*innen lernen die Strategiestritte „Quellenkritik“, „Faktencheck“, „Bildrecherche“ und „Aktualitätskontrolle“ an Beispielen kennen. Sie überprüfen vier reale Nachrichtenmeldungen auf ihren Wahrheitsgehalt. Im Zusatzmodul kann ein eigenes Fake-News-Quiz erstellt werden.

Unterrichtsimpuls

„This Person Does Not Exist“ – wie Algorithmen und künstliche Intelligenz die Medienlandschaft verändern und Fake News begünstigen. Basierend auf der Webseite thispersondoesnotexist.com bekommen die Lernenden einen Einblick in die Funktionsweise von Algorithmen und künstlicher Intelligenz. Sie befassen sich mit Chancen und Risiken für die Gesellschaft und finden Lösungsansätze, wie manipulierte Bilder und ggf. auch Videos erkannt werden können. Es gibt Anregungen für das Thema Fake News im Fachunterricht. Begleitend kann die eigene SESAM-Mediathek genutzt werden, u.a. mit diesen Themen: Nachrichten, Fake News in Form von Filmen, Mediensammlungen, Dossiers, Internetseiten und weiterführenden Artikeln.

Zielgruppe: Sek I

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- Die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- Sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	online Mediathek: Schulen in Baden-Württemberg
Herausgeber	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Kontakt	Alina Badan badan@lmz-bw.de

7. Landesinstitute

Die Landesinstitute greifen auf das Expertenwissen und die Angebote der Medien, wie das der Journalist*innen von *Journalismus macht Schule* zurück, und arbeiten mit den Medienanstalten und Zentralen für politische Bildung zusammen. Daraus entsteht Unterrichtsmaterial. Das Niedersächsische Landesinstitutes für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) hat ein sehr vielfältiges Programm.

7.1. Niedersachsen

Unterrichtseinheiten

Dies enthält mit ausführliches pädagogisch-didaktisches Material.

Medienberater-Ausbildung

Das NLQ bildet Medienberater*innen für die Schulen aus, die die Lehrkräfte weiterbilden.

Fake News Check App

Mitentwickelt wurden von den Medienpädagog*innen die und

n-report - journalistisches Arbeiten in der Schule

In den Fortbildungsseminaren zeigen Journalist*innen, wie **Beiträge und Reportagen** in den journalistischen Disziplinen *Schreiben, Foto, Video, Radio* und *Online* produziert werden. Lehrkräfte bekommen ein **NLQ-Zertifikat**.

Die Lehrkräfte vermitteln dieses Wissen in Schulprojekten an Schüler*innen nach Anmeldung ausgewählter n-report-Schulen. Diese erstellen selbst mittels **Ausstattungsunterstützung digitale Medienprojekte** in Foto-, Text-, Video- oder Audioformaten und veröffentlichen sie crossmedial. Das Projekt endet mit einer Preisverleihung (N-REPORT PREIS) und mit einer Print-Veröffentlichung, die die Medienarbeit der Schulen und den Input der Profis zeigt.

Die Arbeitsergebnisse der Lehrkräfte werden online veröffentlicht. Begleitend zu den Projekten gibt es das n-report-agazin mit den Schwerpunkten regional, multimedial, crossmedial sowie einen Podcast.

Unterstützende Kooperationspartner sind u.a. Journalist*innen des *NDR*, der *ZEIT*, der *Reporterfabrik* sowie freie Journalist*innen und Fotograf*innen, die Multimediabobile der LMA Niedersachsen der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, die Medienwerkstatt Linden e.V. (für die Produktion journalistischer Videoreportagen) und die städtischen Internetredaktion Hannover (für Einblicke in die Themen Online-Journalismus und Video-Podcasting).

Das Institut für Sportkommunikation zeigt die Bereiche Kommunikation und Journalismus, der Verband der Niedersächsischen Jugendredakteure e.V. (VNJ) unterstützt regional unter anderem mit der Bereitstellung der Jugendpresseausweise.

Neu: **Schule Macht Medien! Der Podcast** ist in der Corona-Zeit gestartet, um die Kommunikation für das Projekt zu erhalten.

Zeitraum: alle zwei Jahre

Registrierung: Bewerbung

Kompetenzen

fachlich:

- mittels Recherche Fakten checken und Quellen analysieren
- Nachrichten und andere journalistische Darstellungsformen kennen, analysieren und kritisch beurteilen
- journalistische Qualitätsmerkmale (Pressefreiheit, Pressekodex) und ihre Bedeutung für die Meinungsbildung und freiheitlich demokratische Grundordnung kennen
- (eigene) Veröffentlichungen in Sozialen Medien nach Regeln und Rechten reflektieren
- Nachrichten formulieren bzw. produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Anmeldung

Good news Bad news Fake News

Die interaktiven Lernbausteine thematisieren Journalismus, Social Media und Influencer-Marketing. Themen sind u.a: *Medien und Demokratie* – Rolle der Medien und jeder ein Medienmacher in der Demokratie, *Journalismus und Pressekodex* – Regeln kennenlernen, an die sich Journalis*innen halten müssen, *jeder kann veröffentlichen* – *Nachricht, Meinung, Fake* – die Absichten der Macher*innen und *du als Autor*in*: Regeln für die Veröffentlichung in sozialen Netzwerken.

Im September 2020 mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet

Zeitraum: seit 2019

Kompetenzen

fachlich:

- mittels Recherche Fakten checken und Quellen analysieren
- Nachrichten und andere journalistische Darstellungsformen kennen, analysieren und kritisch beurteilen
- journalistische Qualitätsmerkmale (Pressefreiheit, Pressekodex) und ihre Bedeutung für die Meinungsbildung und freiheitlich demokratische Grundordnung kennen

- (eigene) Veröffentlichungen in Sozialen Medien nach Regeln und Rechten reflektieren
- Nachrichten formulieren bzw. produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	Niedersachsen
Herausgeber	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Mediendidaktische Konzeption, Aufbereitung und Programmierung: AMMMa AG
Kontakt	Hans-Jakob Erchinger und Dr. Nina Köberer

7.2. Angebote weiterer Landesinstitute

Mecklenburg-Vorpommern

Das MPZ nutzt Angebote der *Lie Detectors*, des Projekts NDR NewcomerNews und der *Medienmacher* zum Schwerpunktthema *Fake News* der Reporterfabrik, z.B. bei den Lehrkräfte-Fortbildungen und im Unterricht.

Bei einem Zeitungsprojekt der drei regionalen Tageszeitungen *der Nordkurier*, *die Ostsee-Zeitung* und *die Schweriner Volkszeitung/ Norddeutschen Neuesten Nachrichten* konnten Allgemeine- und Förderschulen sowie Gymnasien die Online-Angebote der Tageszeitungen nutzen. Für die *Schweriner Volkszeitung* konnten Schüler*innen selbst Nachrichten schreiben. Die drei Zeitungsverlage stellten Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 5 einen kostenlosen Online-Zugang zu ihren digitalen Angeboten zur Verfügung und richteten spezielle Bereiche für die Kinder und Jugendlichen ein. Das Angebot soll eventuell fortgeführt werden.

Berlin-Brandenburg

Das LISUM schult Multiplikator*innen, die ihr Wissen an die Lehrkräfte ihres Landkreises weitergeben. In Zusammenarbeit mit *Center for Media and Information Literacy* der FU Berlin und der *mabb* sowie zahlreicher Medienpartner, wie z.B. *Journalismus macht Schule*, finden Schulbesuche in Form von Werkstattgesprächen mit Journalist*innen in Berliner und Brandenburger Schulen statt. Für den Unterricht gibt es Bausteine zu den Themen *Fake News* für diverse Fächer sowie zum Thema *Nachrichten*.

Hamburg

Auf der Plattform *digital.learning.lab* der Hamburger Schulbehörde, zu welcher das Landesinstitut zählt, sind digitale Unterrichtsbausteine für alle Fächer veröffentlicht. Es gibt in der Praxis erprobte Unterrichtsvorschläge in Form von Unterrichtseinheiten oder Arbeitsblättern zu Themen wie Fake-News u.ä.

Themenblatt für den Unterricht: *Medienphänomene - Fake News erkennen*. In Kurzform zusammengefasste Vorschläge für den Fachunterricht mit Hintergrundinformationen und weiterführenden Links.

Zudem ab August 2021 geplant: Themenblatt *Nachrichten- und Informationskompetenz* und ein neues Modul zu diesem Thema für den Hamburger Medienpass.

Fortbildungen in der Aus- und Fortbildung zu den Themen *Fake News erkennen* (auch für die Medienscout-Ausbildung), *Informationskompetenz*, *Journalismus verstehen* (z.T. mit Journalist*innen der Reporterfabrik und Lie Detectors) und zum Bibliotheken-Planspiel *Fake Hunter* s.S.46.

8 Zentralen für politische Bildung

8.1. Bundeszentrale für politische Bildung

bpb Special zum Thema Fake News

In diesem Special gibt es ein Dossier, Podcasts und Videos, z.B. die 9. Politikstunde zu Verschwörungstheorien mit dem Experten Michael Butter der Uni Tübingen, speziell zum Thema Auswirkungen von Fake News auf die Demokratie und die Wahlen.

Weitere Themen sind: Einfluss von Bots und anderen Formen automatisierter Kommunikation auf Meinungsbildung und Wahlentscheidung, öffentliche Diskussionen vs. geschlossenen Kanäle der Messenger-Dienste, politische oder gesellschaftsrelevante Tweets oder die Frage, wer den Diskurs in den sozialen Medien kontrolliert.

bpb Fake Filter

YouTuber Mr. Trashpack präsentiert das Thema als Videos.

Themen der Folgen sind u.a.:

- Umgang mit Informationen und Falschmeldungen im Social Web
- Tipps und Tools, um selbst als Fake-Checker aktiv zu werden
- Journalismus
- Pressekodex, Nachrichtenagentur, Bild-Blog

fluter

Jugendmagazin der bpb mit Hintergründen, Diskussionen, Argumenten, Menschen und ihren Erfahrungen. Viermal jährlich kostenlos und als PDF zum Download.

Tägliches Update, Abo möglich.

Webvideoprojekt

Thema *Desinformation*: Infos und Video-Tutorials.

Eine Stadt. Ein Land. Viele Meinungen

Die Aktion mit der Berliner Zeitung und dem Tagesspiegel fand einmalig anlässlich des 30-jährigen Mauerfalljubiläums statt. Die Texte/Materialien stehen weiterhin online zur Nutzung bereit und auch die Artikel können nach wie vor kommentiert werden.

Themenblätter im Unterricht

Sie geben Anregungen für handlungsorientiertes Lernen zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft. Als Downloads verfügbar.

Faszination Medien

Das multimediale Lernangebot *Faszination Medien* hat das Thema *News* im Angebot.

Zielgruppe: ab Jg. 9

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	Online, fluter-Print-Abo bundesweit, Themenblätter im Unterricht-Print-Abo bundesweit
Herausgeber	Bundeszentrale für politische Bildung
Kontakt	Medienpaedagogik@bpb.de

8.2. Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Gemeinsam mit dem Bürgersender TIDE und der Reporterfabrik hat die LzpB Hamburg unter dem Thema: #Oneshot-Videos für die Zukunft Bergedorfs“ in einer Stadtteilschule mit über 100 Schüler*innen der Klassen 10-13 jahrgangsübergreifend einen Tagesworkshop durchgeführt.

Mit dem Format *One-Shot-Video* haben die Jugendlichen gelernt, wie man sich journalistisch ausdrücken kann, um sich politisch zu beteiligen. Eine Wiederholung an weiteren Schulen ist geplant.

9. Interaktive Spiele

9.1. Bibliotheken

Planspiel: Die FakeHunter

Jugendliche lernen in kleinen Teams detektivisch, Fake News aufzudecken. Nach der Vorstellung, der Storyline und der Ausbildung der Schüler*innen zu FakeHuntern, lernen und recherchieren sie in der Onlinephase selbstständig. Sie untersuchen das NewsPortal mit den gelernten „Fake-Prüfwerkzeugen“. Die Ergebnisse werden gesammelt und ausgewertet, am Ende die „FakeHunter“-Urkunden verliehen. Die Bibliotheken führen diese Planspiele in Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort durch. Die Stadtbibliothek Greven hat eine Online-Variante entwickelt. Zum Spiel gibt es Praxisarbeitshilfe (OER) und Materialien zum Download. Diese umfassen Sachinformationen, didaktisch und methodisch aufbereitete Konzepte, Planungsraster und Checklisten für die Veranstaltungen, Arbeits- und Informationsblätter für die Schüler*innen, weiterführende Hinweise und begleitende Fortbildungen für die Bibliotheken. Multiplikator*innen bilden die umliegenden Bibliotheken zu FakeHunter-Bibliotheken aus.

Zeitraum: seit 2018 – Junior seit 2020, kann in drei bis vier Unterrichtsstunden vor Ort bis zu vier Wochen lang im Fach Deutsch gespielt werden.

Kompetenzen:

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Selbstreflexion
- Lesekompetenz
- Sprachkompetenz
- Informationskompetenz

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: Termin vereinbaren

Evaluation nach eigenen Angaben:

- 2. Preis des Best-Practice-Wettbewerbs der gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv auf dem Bibliothekskongress 2019 in Leipzig verliehen;
- 1. Preis Medienkompetenzpreis Schleswig-Holstein

- Planspiele sind bekannt und beliebt bei Lehrkräften. Das Planspiel „Die FakeHunter“ lässt sich mit seinen Materialien und Inhalten gut in den bestehenden Lehrplan und die KMK-Strategien zu Medienbildung einbinden. Die Bibliothek als Ort der Medienbildung und externer Lernort ist darüber hinaus ein Anreiz.

Reichweite	alle deutschsprachigen Länder, mittlerweile auch auf Lettisch und Arabisch verfügbar
Herausgeber	Entwickler: Büchereizentrale Schleswig-Holstein
Kontakt	Andreas Langer langner@bz-sh.de

9.2. SWR Fake Finder

SWR Fake Finder

Interaktive Lernspiel starten; Charakter auswählen; Namen eingeben; Meldung lesen; Quelle checken; Fake - Kein Fake wählen. Für Lehrkräfte gibt es ein Begleitmaterial und sie können im Bearbeitungsmodus selbst Nachrichten auswählen, die die Schüler*innen überprüfen sollen. So kann man gezielt steuern, Meldungen weglassen o.ä.. Es gibt auch eine Version für jüngere Kinder (ab 8 Jahren)

Können Schüler*innen es ohne Anleitung spielen? Ja

Vorkenntnisse: nein

Spieldauer: ca. 15 – 20 min. oder je nach Auswahl der Lehrkraft

Kompetenzen

fachliche:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Schützen und sicher agieren
- Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Herausgeber

SWR

Kontakt

medienstark@SWR.de

9.3. Klickwinkel

Klickwinkel-Quiz

Jugendliche testen in zehn Fragen ihr Wissen über Algorithmen und Plattformen wie Instagram, YouTube, Snap und Co. Funktionieren. Danach folgen eine Auswertung und informative Weiterleitungen. Im Begleitmaterial finden Lehrkräfte viele Videos, Fakten und kostenlose Kurse.

Können Schüler*innen es allein spielen? Ja

Vorkenntnisse: nein, aber es ist vor allem nach dem Fazit nicht komplett intuitiv. Eine genaue Auswertung fällt allein etwas schwerer.

Spieldauer: ca. 10 min

Kompetenzen

fachliche:

- Textverständnis
- Textanalyse
- Umgang mit Browseranwendung

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Schützen und sicher agieren
- Analysieren und Reflektieren

Herausgeber	Vodafone Stiftung Deutschland
Kontakt	info@klickwinkel.de

9.4. Digital Check NRW

Digital Check NRW

Ein Spiel zum Testen von Medienkenntnissen mit ausführlichen Antworten. Das persönliche Ergebnis erhält Hinweise darauf, wo es Weiterbildungsangebote in der Nähe und auch online gibt. Hunderte Kurse stehen landesweit/online zur Auswahl.

Auf der Startseite wählt man aus den sechs Themenfeldern *Bedienen & Anwenden*, *Informieren & Recherchieren*, *Kommunizieren und Kooperieren*, *Produzieren & Kommunizieren*, *Analysieren & Reflektieren* sowie *Problemlösen & Modellieren*, angelehnt an die KMK-Kompetenzbereiche in jeweils zwei verschiedenen Leveln oder spielt den kompletten Test.

Können Schüler*innen es allein spielen? Ja

Vorkenntnisse: Nein

Zielgruppe: ab Klasse 8

Spieldauer: ca. eine Stunde

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK (alle):

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Schützen und sicher agieren
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: nicht nötig, aber möglich

Herausgeber	GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
Kontakt	digitalcheck@medienpaed.de

9.5. Im Bunker der Lügen

Im Bunker der Lügen

Das Rollenspiel ist enthalten in der kostenlosen Smartphone-App „Actionbound“. Spieler*innen treffen auf den Verschwörungsideologen Y, der von einem geheimen Bunker unter dem Bundestag berichtet. In mehreren Aufgaben muss man den Wahrheitsgehalt seiner Quellen bewerten. Wem geht am Ende ein Licht auf?

Lehrkräfte bekommen Begleitmaterial mit Installations-Informationen und auf der Website Informationen zum Inhalt z.B. Fake News und Verschwörungsideologien erkennen.

Spieldauer: ca. 25 min.

Können Schüler*innen es allein spielen? ja, nach gemeinsamer App-Einrichtung

Vorkenntnisse: nein, wenn die App installiert ist, erklärt es sich von selbst.

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Analysieren und Reflektieren

Herausgeber	Klicksafe Initiative der EU
Kontakt	https://www.klicksafe.de/impressum/kontakt/

9.6. Der Newstest

Der Newstest

In diesem digitalen Nachrichtentest überprüft man In 24 Fragen anhand realer Meldungen aus den fünf Bereichen seinen Umgang mit Nachrichten, die Qualität, Zuverlässigkeit sowie das Wissen über Webseiten und soziale Medien, das eigene Verhalten in diesem Zusammenhang sowie Medien und digitale Plattformen. Zu jeder Frage gibt es zusätzliche Informationen.

Können Schüler*innen es allein spielen? ja

Vorkenntnisse: eher ja

Spieldauer: mind. 20 min

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B: Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Analysieren und Reflektieren

Herausgeber	Stiftung Neue Verantwortung e.V.
Kontakt	newstest@stiftung-nv.de

10. Anbieter weltweit

10.1. Mimikama

Mimikama (Österreich)

Der österreichische Verein „Mimikama – Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch“, möchte über Internetmissbrauch aufklären. Zudem sieht sich der Verein als zentrale Anlaufstelle für Internetuser, die verdächtige Internetinhalte melden möchten. Themen sind u.a.: Fake News, Abofallen, Whatsapp, Spam, Fake-Gewinnspiele, Phishingmails, Corona.

Nachrichten-Check

Falschmeldungen werden entlarvt, verdrehte Inhalte klargestellt und auf Nutzerprobleme reagiert, indem u.a. Analyse- und Rechercheberichte veröffentlicht werden.

Persönlichen Hilfestellungen

Mimikama hat persönliche Hilfsangebote für Nutzer*innen. Die Zusammenarbeit erfolgt mit Polizeidienststellen, dem BKA und LKA, und mit namhaften Medien.

Videos und Arbeitsblätter

Unterrichtsmaterial für zwei Altersgruppen: 10-14 und 14-19 Jahre und ihre Lehrkräfte u.a. für diese Themen: Fake, Medienkompetenz (Kettenbriefe 10-14, Medieninhalte 14-19), Suchmaschinen, Onlinesuche und Impressum, Filterblase.

Workshops, Veranstaltungen und Vorträge

Diese Themen werden u.a. in schulischem Kontext angeboten: Urheberrecht, Quellen, Fake News, Recherche, Informations-, Daten- und Medienkompetenz

Kompetenzen

fachlich:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	online
Herausgeber	mimikama – Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch
Kontakt	buero@mimikama.at

10.2. news up

News up (Schweiz)

Unterrichtsmaterialien

Das Material zum Thema Medien und eigene Forschungsergebnisse aus
Zudem gibt es vom Forscherteam geleitete Seminare und Weiterbildungskurse. Mit den
Analysen sollen brisante Medientrends vertieft werden und gezeigt werden, wie sich
Social-Media-Angebote entwickeln, wer sie nutzt oder was Begriffe wie „Gratiskultur“ oder
„Fake News“ bedeuten.

In der Unterrichtseinheit *Journalismus in der Krise* gibt es konkrete Vergleichskriterien für
Nachrichtenformate der öffentlich-rechtlichen und andere Anbieter. Die Funktionen von
Informationssendungen, Titelseite und Twittermeldungen werden erklärt. Weitere Themen
sind Social Media, Medien und Demokratie, Medienlandschaft Schweiz, Medienwirkung.
Nutzer*innen können zu allen Themen ihre Meinung in Form eines Kommentars
verfassen.

Weitere Themen auf der Startseite: *Meinungen, Analysen, Statistiken, Debattenthemen.*

Zielgruppe: Sek II

Kompetenzen

fachliche:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die
Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Reichweite	online
Herausgeber	Forschungsinstitut <i>Öffentlichkeit und Gesellschaft</i> an der Universität Zürich. Gefördert von drei Stiftungen und fünf Netzwerkpartnern: Schweizer Journalistenschule, schulentwicklung.ch, SRF myschool, Medieninstitut Verband Schweizer Medien und IQES-Online.
Kontakt	contact@newsup.ch

10.3. News Literacy Projekt

News Literacy Projekt (USA)

Die Bildungsorganisation aus den USA bietet diese verschiedenen Zugänge zum Thema Nachrichtenkompetenz für Schüler*innen und Lehrkräfte an:

Checkology®

Die Plattform beinhaltet interaktive Lektionen u.a. mit realen Beispielen aus sozialen Medien und von Nachrichtenseiten.

In verschiedenen Lektionen wird u.a. kritisches Denken, Wissen über Nachrichten, Falschinformationen und Qualitätsjournalismus sowie Demokratie vermittelt. Die Lernenden werden selbst Journalist*innen. In den Video-Tutorials erklären erfahrende Journalist*innen die Hintergründe, Lernende können Fragen beantworten.

Ressourcen-Bibliothek

Unterrichtspläne, Ideen für den Unterricht, Poster und Infografiken, Quizfragen

Lehrkräfte-Newsletter

Wöchentliche Informationen über relevante Nachrichten und Fake News-Beispiele, mit Anregungen und Tipps für Diskussionen und Aktivitäten im Unterricht

Von der Redaktion ins Klassenzimmer

Journalist*innenbesuche in Schulklassen, persönlich oder virtuell

NewsLitCamp®

Austausch zwischen Pädagog*innen und lokalen Journalist*innen

Fortbildungen:

Persönliche und virtuelle Fortbildungen zur Vermittlung von Nachrichtenkompetenz

Informable App

Kostenlose App von NLP für spielerisches Erarbeiten von Nachrichtenkompetenz

News literacy podcast

Der Podcast informiert die Hörer mittels Experten-Talks

Globales Playbook

Leitfaden für Organisationen weltweit, um ähnliche Programme in ihren Gemeinden oder Ländern zu entwickeln oder zu erweitern. Mit Lernplan-Anleitungen und Gestaltungsideen.

Zielgruppe: Sek I und II und Lehrkräfte

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Journalistisches Fachwissen

- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren, Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
- Analysieren und Reflektieren

Registrierung: nur für Checkology®

Reichweite	weltweit
Herausgeber	The News Literacy Project, Washington, DC
Kontakt	Damaso Reyes dreyes@damaso.com

10.4. Weitere weltweite Anbieter

NewsWise (Großbritannien)

Ein fächerübergreifendes Projekt zur Vermittlung von Nachrichtenkompetenz für Grundschulklassen. Sie wird hier trotz der abweichenden Zielgruppe vorgestellt, weil der Ansatz interessant ist. Die Charaktere Nav und Newshound führen die Kinder durch Lektionen, Workshops, Spiele, Quizze. Schüler*innen können mit Journalist*innen sprechen.

Die fächerübergreifende Unterrichtseinheit wurde von Fachleuten u.a für Nachrichtenkompetenz und Grundschulenglisch, die mit Journalist*innen zusammenarbeiten entwickelt. Für Lehrkräfte gibt es eine Unterrichtseinheit mit Handbuch.

Zeitraum: drei Wochen

Zielgruppe: Klasse 3 und 4 und ihre Lehrkräfte in Großbritannien

Fachliche Kompetenzen:

- Quellenanalyse und -vergleich mittels Recherche
- Fachwissen: z.B. Pressekodex, Qualitätsjournalismus, Pressefreiheit, Presserecht
- Nachrichten und journalistische Inhalte analysieren und kritisch beurteilen
- die Bedeutung von Nachrichten und journalistischen Inhalten für die Meinungsbildung kennen und bewusst nutzen
- sein eigenes Nutzungsverhalten hinterfragen
- Nachrichten formulieren bzw. in verschiedenen Formaten produzieren

KMK:

- Suchen, Verarbeiten, Auswerten
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Mehrwert:

- Zeitiger Start für Nachrichtenkompetenz – Gewohnheiten entwickeln sich (richtig)
- Kernziele u.a. der Lehrpläne für Englisch, Alphabetisierung und digitale Kompetenz
- Das Lesen und Schreiben von Nachrichten ist ein wichtiger Teil des Lernens, hier wird kritische Lesefähigkeit entwickelt
- Klare, messbare Lernfortschritte, Lernziele und Ergebnisse
- Flexibel einsetzbar je nach Lernstand
- Beurteilungsmöglichkeiten für den Lernstand
- Möglichkeit, Nachrichten zu produzieren
- Aufzeigen der Möglichkeit, eine Nachrichtenredaktion im Klassenzimmer einzurichten
- Nachhaltige, reale Lernerfahrung: Während die Schüler*innen das Programm durcharbeiten, betreten sie die „NewsWise-Journalist*innenschule“ mit authentischen Fähigkeiten aus der Nachrichtenredaktion und selbst produzierten Nachrichten

- Zertifikat als *NewsWise-Journalist*innen*
- Liste mit kinderfreundlichen Nachrichtenquellen
- Regelmäßiger Newsletter mit aktuellen Beispielen von News und Fake News
- Wöchentliche Tweets #TuesdayNewsDay und #HappyNews von @GetNewsWise mit Beispielen für geeignete Nachrichten und Diskussionspunkte für den Unterricht

Weitere Anbieter weltweit:

- ABC, Australien
- BBC, Großbritannien
- Learn to check, Spanien
- Poynter, USA
- Media literacy council, #thinkb4youdo - ein gemeinsames Projekt von TikTok, Singapur
- Media Smart, Kanada

12. Mehrwert-Übersicht

Kriterien/ Anbieter	ZEIT	SZ	Spiegel	FAZ	Andere	NDR	BR	HR	SWR	Aktionen	Klicksafe	Reporterfabrik	Lie Detectors	Klickwinkel
Schüler*innen-orientiert														
Übersichtlich nach Themen geordnet	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x
relevante Themen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Social Media Formate		x	x	x	(x)	x	x	x		x	x			x
Klassische Formate	x	x	x	x	x	x	x			x				
Selbsterntauglich, da Lösungen	(x)	(x)					(x)				x	x		x
Medienproduktion eigener Inhalte		x	(x)	?	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x
Gamification											x			x
Ergebnisse werden veröffentlicht		x		(x)	(x)	x		x	(x)	(x)		x		(x)
Wettbewerbe				x			?	x			(x)			x
Eventcharakter		x								x		(x)		
Peer to Peer			(x)											
Unterrichtseinsatz														
nachhaltig, langfristig einsetzbar	x			x	x		x			x	x	x		x
große Reichweite	x		x	x	x		x			x	x	x	x	x
Diverse Methoden on- und offline	x	x	x				x	x	x		x	x	x	x
Medien Print und Digital	x	x	x	x	x						x			
flexibel, modular einsetzbar	x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	x
individuell für Schulklasse	x					x	x		x	x	x	x	x	x
Hintergründe erklärt	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kurz-Lernphasen geeignet	x	x	x				x		x	x	x	x	x	x
Praktische Ideen	x		(x)	(x)		x	x	x	x	x	x	x	x	x

Newsletter für aktuellen Angebote														
Hinweise auf altersgerechte Quellen	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kompetenzerwerb ausgewiesen							x				x			
Regt zur Nachrichtenquellennutzung an	x	x		x			x	x	x	x	x	x	x	
Unabhängig, gemeinnützig							(x)			x	x	x	x	x
Langjährig erfahrener Anbieter	x	x			x	(x)	x	x		x	x			
Begleitendes Material														
Hybridunterricht- tauglich				(x)			x	x	(x)		(x)	x	x	(x)
Arbeitsaufträge mit Digitaltools		(x)					x		x		(x)		(x)	(x)
Informationen für Lehrkräfte	x			(x)	x		x	x			x	x	x	x
Experten im Unterricht														
Journalisten*innen	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
andere Expert*innen											x			
Netzwerk/ Kooperation										x	x	x	x	x
Fortbildung	-	-		-	-			-	-	-	?		-	
orts- und/ oder zeitunabhängig												x		x
individuelles Lerntempo														
Zugang für alle Lehrkräfte			x			(x)	(x)					x		x
Austausch/ Vernetzung der TN												x		
Zertifikat														x

Stand: 25.4.2021

Stellvertretend für die Fortbildungs-Anbieter ist hier fobizz genannt

(x): teilweise/ für einige Angebote

Kriterien/ Anbieter	Buzzard	Fobizz	mabb	LMA BW	NLQ	Andere LI	LI HH	bpb	Lzpb HH	FakeHunter	Games	mimikama	newsup	NLP
Schüler*innen-orientiert														
Übersichtlich nach Themen geordnet	x		x	x	x	x		x				x		x
relevante Themen	x		x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Social Media Formate	x		x	(x)	x	(x)		(x)	x		(x)	x		x
Klassische Formate			x	(x)	x	x		x	x					x
Selbsterntauglich, da Lösungen	x		(x)	(x)	(x)	(x)		(x)			x	x	x	(x)
Medienproduktion eigener Inhalte			x		x	(x)		(x)	x	x	(x)			(x)
Gamification	(x)		x	x	x			(x)		x		x		x
Ergebnisse werden veröffentlicht			(x)		(x)				x	x				
Wettbewerbe			x		x	(x)		x		x	x			x
Eventcharakter			x		x	(x)			x					
Peer to Peer									(x)					
Unterrichtseinsatz														
nachhaltig, langfristig	x		x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
große Reichweite	x			x	x			x		(x)	x	x		x
Diverse Methoden on- und offline	x		x	x	x	x		(x)		(x)	(x)	x	(x)	x
Medien Print und Digital			x	x	x	x		x		x				x
flexibel, modular einsetzbar	x		x		x	x		x	x	x	x	x	x	x
individuell für Schulklasse	x		x	x	x	x		x	x	x		x		
Hintergründe werden erklärt	x		x	x	x	x		x	x	x	(x)	x	x	x
Kurz-Lernphasen geeignet	x		x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Praktische Ideen			x	x	x	x		x	x	x				x
Newsletter für aktuellen Angebote	x				x					x	x	x		x

Hinweise auf altersgerechte Quellen	x		x		x			x		x		x		x
Kompetenzerwerb ausgewiesen					x	(x)				x	(x)	(x)		(x)
Regt zur Nachrichtenquellennutzung an	x		x	x	x			x		x	x	x	x	x
Unabhängig, gemeinnützig	x		x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Langjährig erfahrener Anbieter			x	x	x	x		x						
Begleitendes Material														
Hybridunterricht-tauglich	x		x	(x)	(x)	(x)		(x)	x	x	x	x	(x)	x
Arbeitsaufträge mit Digitaltools			x	(x)	(x)	(x)		(x)		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Informationen für Lehrkräfte	(x)		x	x	x	x		x		x	(x)	x		x
Experten (im Unterricht)											-			
Journalisten*innen			x		x	x		x	x			x	x	x
andere Expert*innen			x		x	x		x	x	x		x	x	x
Netzwerk/ Kooperation			x		x	x		x	x			x		x
Fortbildung	-		-	-				-	-	-	-			-
orts- und/ oder zeitunabhängig		x				(x)								
individuelles Lerntempo		x												
Zugang für alle Lehrkräfte		x										x		x
Austausch/ TN-Netzwerk					(x)									x
Zertifikat		x			x	x						x		x

Stand: 25.4.2021

Stellvertretend für die Fortbildungs-Anbieter ist hier fobizz genannt

(x): teilweise

11. Anregungen für die Weiterarbeit

Um sich in der Medienlandschaft zurechtzufinden, müssen Schüler*innen lernen, Faktoren wie politische Bildung, kritische Reflexion der eigenen Rolle in digitalen Medien und Vertrauen in journalistisches Arbeiten zu erkennen. Journalistische Angebote müssten transparenter und klarer hervorgehoben und damit verständlicher und hilfreicher werden, um den Informationsgehalt erkennen zu können.

Aus besagten aktuellen Studiendaten und den hier vorliegenden Ergebnissen bestehender Bildungsangebote, mit seinen diversen Nachrichten- und KMK-kompetenzorientierten Methoden, Ansätzen und des Mehrwertes, leiten sich folgende Handlungsbedarfe für die Weiterarbeit für das #UseTheNews-Projekt *ONE* ab.

Einige von ihnen wurden im Unterricht an einer Hamburger Stadtteilschule erprobt und weiterentwickelt und werden im Folgenden namentlich zum Kriterium genannt.

Handlungsbedarfe:

Aufbau und Umfang:

- Lehrplanrelevant
- Kostenlos, damit alle teilhaben können
- Ansprechende Optik
- Aktuell, wachsend, übersichtlich
- Differenziert, z.B. in zwei Niveaustufen, da die Aussage nach Alter oder Klasse nicht immer zutreffend ist und weiterführende Inhalte (Tutorials der reporter4you und der Reporterfabrik)
- Lehrkräfte- und Schüler*innen-Bereich
- Modularer Aufbau nach Themen, individuell anpassbar auf Bedürfnisse der laufenden Unterrichtsthemen und Interessen der Lerngruppen
- Material verschiedener Anbieter nutzen, z.B. diverse Videoformate, Printausgaben, aktuelles Pressematerial etc.
- Zugänglichmachen diverser Medien, damit zum einen keine Anbieter-Filterblase entsteht und zum anderen mehr User und Altersklassen angesprochen werden. Darüber hinaus ist der Einsatz im Unterricht dadurch flexibler
- Angebot für den Einsatz in jeder Vertretungsstunde (übersichtlich, kurz und für alle Lehrkräfte bzw. zum Selbstlernen machbar)
- Kooperation mit dem schulerfahrenen, offenen Kanal *TIDE* in Form von Workshops oder Ferienangeboten
- Sehr motivierend sind interaktive Spiele, wie das Actionbound-Spiel von klicksafe

Inhalte:

- Aktuelle Themen mit Differenzierung, z.B. in Level 1 und 2, für jüngere Jahrgänge, auch/ vor allem für lernschwache Schüler*innen

- Wissen vermitteln über das Mediensystem und die redaktionellen Abläufe, dabei gleichzeitig Übersetzer*in für aktuelle Nachrichten sein
 - Journalismus erlebbar machen: Redaktionskonferenzen z.B. Lehrplan-Thema Debatte, siehe Medien in der Schule und CreatiVi (Links)
 - Zur Vermittlung redaktioneller Arbeit Journalist*innen und Influencer*innen an Schulen einladen (Jms) und z.B. Formate wie eine Blattkritik, Besuch in einer Redaktion (NDR) anbieten
 - Experten, die Fragen beantwortet können wie *ask a journalist* bei News Literacy Projekt oder JmS
 - Presseschau mit Influencer*innen, um Nachrichten zu erklären
 - Live-Talk-Format wie mabb Journalismus im Dialog
- Zu allen Themen lebens- und schüler*innennahe Fallbeispiele integrieren (z.B. Fake News und mögliche Folgen), evtl. auch Anhand von konkreten und begleiteten Selbstversuchen
- Vorschläge für fächerübergreifendes Lernen
- Inhalte in sozialen Netzwerken teilen
- Veröffentlichung der medialen Lernergebnisse bzw. prämiieren

Sprache:

- Niedrigschwellige Angebote mitdenken, mit Blick auf die sprachlichen Voraussetzungen auch im Kontext von Social Media
- Menschen mit wenig Deutschkenntnissen nutzen neben linearem TV vor allem Social Media stark

Arbeitsaufträge:

- Motivierende Angebote zum Selbstlernen, bei denen Schüler*innen Methode und Form entscheiden können
- Mit klaren Handlungsanweisungen (Operatoren) auch für den Hybridunterricht
- QR-Codes, damit Schüler*innen direkt auch mit Geräten zugreifen können
- Auch analoge Zugänge (Infokarten zum Ausschneiden von klicksafe)
- How-To-Links, z.B. zu Recherche
- Authentisch, mit Beispielen für die Umsetzung, z.B. Differenzierung
- Kompetenzen ausweisen und Anknüpfungspunkte für andere Themen aufzeigen
- Lösungshinweise bereitstellen
- Hausaufgaben, z.B. als flipped classroom (die Lernenden schauen sich vorbereitend zu Hause Videos an), Hinweis: in Ganztagschulen problematisch
- Aussicht auf außerschulisches Kompetenz-Zertifikat, auch zur Nutzung für Bewerbungen o.ä. (evtl. mehr Wert und reizvoller als Schulzertifikat von Lehrkraft)

Bedienbarkeit:

- Nutzung erklären in einem "So-funktioniert"-Video Beispiel
- Ohne Registrierung oder einen Programmdownload
- Auf digitalen Geräten nutzbar

Zugänge:

- Mit selbst bestimmtem Lerntempo z.B. Videos, interaktive Spiele
- verschiedene Formate z.B. verständlich formulierte Nachrichten als Text, Audio, Video und als Vorauswahl (Buzzard)
- Über App regelmäßig Nachrichten aufs Handy
- spielerisch/ Gaming-Ansatz
- Forum zum Austausch siehe NLP
- Support und Unterstützung anbieten, z.B. als Chat, Webinar

Begleitende Angebote:

- Workshops in der unterrichtsfreien Zeit
Idee: Journalismus macht Ferien (TIDE- und Reporterfabrik- Workshopangebote nutzen), so lernen die Schüler*innen Journalist*innen verschiedener Medien sowie Erfahrungs- und Altersklassen kennen
- Die Eltern mit ins Boot holen mit Material, Webinaren und für die Unterstützung beim Homeschooling (Klicksafe: Vertraust du noch oder checkst du schon?)

Fortbildungen:

- Ansprechende Formate, z.B. mit Influencer*innen oder in (NDR)-Studios, um Lehrkräfte abzuholen. Viele sind noch nicht in den sozialen Netzwerken aktiv, von diesem realen „Medienort“ kann man in die Netzwelt gehen (Jörg Sadrozinski von der Reporterfabrik bietet dies bereits fürs LI an, Corona bedingt ist es leider online gelaufen, TIDE hat ein Webinar gegeben mit Online-Studioführungen)
- Lehrkräfte und Lernende gemeinsam schulen, so werden beide Schul-Zielgruppen angesprochen
- Auch auf Aktionstagen (Schulmedientag zum Tag der Pressefreiheit), Projektwochen - schulspezifisch und zeitlich ca. zwei bis drei Wochen vor den Sommerferien, als Vorbereitung auf das nächste Schuljahr
- Zertifikat für Lehrer*innen und Schüler*innen